HSLU Hochschule Luzern

MASTER OF ARTS IN MUSIC

MÜNCHENER BIENNALE – FESTIVAL FÜR NEUES MUSIKTHEATER: CAMPUS 2024
(Frühlingssemester 2024)

Beschreibung
Die Münchener Biennale gehört inzwischen zu den wichtigsten Festivals für Neues Musiktheater im deutschsprachigen Raum, dort haben aufstrebende Komponist*innen aus der ganzen Welt die Gelegenheit, neue und teils aufwändige Produktionen zu realisieren.
Im Mittelpunkt des Besuchs bei der Biennale stehen Aufführungsbesuche, ergänzend dazu finden im Rahmen des Beiprogramms «CAMPUS 2024/On the Way» (2. bis 7. Juni 2024) eine Reihe von Symposien, Vorträgen, Gesprächen, Seminaren, Podien und Salons, u.a. zu Themen der Ästhetik und Autorenschaft in der Neuen Musik, statt.

Menschen und Gesellschaften sind stets auf dem Weg, auf Reisen, unterwegs „ins Offene". Sie entwickeln sich, legen Stationen zurück - nicht immer freiwillig, oft unter Schmerzen und großen Widerständen. Das alles erleben wir gerade jetzt. Die „Münchener Biennale für neues Musiktheater" ist als Uraufführungsfestival naturgemäß immer auf dem Weg, sucht und begleitet Veränderungen und fragt in der kommenden Ausgabe gezielt nach gegenwärtigen Formen von Bewegungen und Wandel. Entsprechend wird es bei der Festivalausgabe 2024 fast gar nicht um so genannte Luftlinien gehen, sondern vor allem um Fluchtmöglichkeiten, Abkürzungen, Traumziele, Verfolgung und Veränderung. Und um ein Nachdenken über neue urbane Infrastruktursysteme. Was bedeutet es, sich im Stadtraum der Zukunft sinnvoll bewegen zu wollen? Welche Fahrzeuge, Netzpläne, Taktungen und Ruhepole werden benötigt?
(aus dem Programmheft der Münchener Biennale)

Modulkennziffer
M.MA_MUN

ECTS
2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten
2. bis 7. Juni 2024 in München

Dozierende
Jörn Peter Hiekel, weitere Dozierende der Biennale München

Der deutsche Musikwissenschaftler Jörn Peter Hiekel studierte Musikwissenschaft, Kunstgeschichte, Geschichte und Kontrabass an den Universitäten in Köln und Bonn. Nach der Promotion in Bonn folgte die Habilitation an der TU Dresden. Seit 2008 ist er Professor für Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden sowie Leiter des dortigen Instituts für Neue Musik. Seit 2002 wird er immer wieder als Dozent zu den Darmstädter Ferienkurse für Neue Musik eingeladen und war 16 Jahre im Vorstand des dortigen Instituts für Neue Musik und Musikerziehung.

Eintrittsvoraussetzung
KB: Für Master-Studierende mit Major oder Minor Interpretation in Contemporary Music und Music and Art Performance.
IB: Für Master-Studierende mit besonderem Interesse an zeitgenössischer Musik.
Es gibt eine begrenzte Anzahl von verfügbaren Plätzen, Master-Studierende CONT und MAPE haben Vorrang.

Leistungsnachweis
Vollständige Präsenz in München bei den Campus-Angebote in der Zeit 2. bis 7. Juni 2024

Art der Benotung
Bestanden/nicht bestanden

Anmeldung
Anmeldung erforderlich; Webeinschreibung

Besondere Hinweise
Die Hochschule Luzern – Musik übernimmt die Kosten für Konzertbesuches sowie Reisespesen mit der Bahn. Übernachtungskosten werden bis maximal 250 CHF erstattet. Die Organisation der An- und Abreise liegt in der eigenen Verantwortung. Die Kosten werden nur gegen Vorlage der Belege erstatten. Beim Einreichen an musiktheorie@hslu.ch ist die Bankverbindung bekannt zu geben.

Modulverantwortliches Institut
Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht
GU

Modulverwendung
CONT, MiCONT, MAPE, IB MA